



Wallsee- Sindelburg

Folge 9/2014

November 2014

G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N

Eröffnung Lebenswelt Wallsee

Am Sonntag, dem 26. Oktober wurde in der Donauhalle die Lebenswelt Wallsee feierlich eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Altabt Berthold Heigl aus Seitenstetten und Pater Alfred Zainzinger zelebrierten gemeinsam die heilige Messe. Nach dem Festakt und den Festreden wurden die neuen Bewohner und Mitarbeiter vorgestellt und von Bürgermeister Johann Bachinger als neue Gemeindeglieder auf das herzlichste begrüßt. Als Willkommensgeschenk wurde ihnen ein T-Shirt mit der Aufschrift „Wallsee“ und Römertaler überreicht. Die Eröffnungsfeier endete mit einem Festzug zur Lebenswelt sowie einer Segnung mit anschließender Besichtigung der Räumlichkeiten.



lebenswelt
● wallsee



Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Mitglieder der Gehörlosenverbände aus ganz Österreich und des Kriegsofferbehindertenverband NÖ sowie deren Angehörige sind unserer Einladung gefolgt. Besonders erfreulich war, dass so viele Wallseer und Wallseerinnen gekommen sind und ihr Interesse an diesem Projekt gezeigt haben.

Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte, in Ihrer Festrede, dass Wallsee eine besondere Gemeinde ist, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein zu Hause gibt, denn das sei nicht überall so. Sie meinte auch, dass Wallsee ein Leuchtturm der Menschlichkeit im Raum Niederösterreich ist.

Eröffnung Lebenswelt Wallsee

Man spürte, dass die Wallsee-Sindelburger „JA“ zur Lebenswelt und ihren Bewohnern sagten und genau das ist der Grund worauf alle stolz sein können. Ein ganz besonderer Dank ergeht an Frau Mag. Barbara Brandner für die Idee, eine solche Einrichtung in Wallsee zu errichten und dafür, dass sie für uns den Kontakt zu Primarius Priv.- Doz. Dr. Johannes Fellingner herstellte.

„Das Wohl der Menschen und das Miteinander steht auch für uns an erster Stelle“. „Es freut mich besonders, dass Integration und Miteinander in Wallsee auch gelebt wird“ so Bürgermeister Johann Bachinger in seiner Begrüßungsrede.

Obwohl diese Einrichtung erst seit kurzer Zeit im Betrieb ist, ist das Interesse bereits sehr hoch. Es gibt bereits viele Anfragen von Eltern mit gehörlosen Kindern – sodass die Kapazitäten bald erschöpft sein werden.

Das Projekt bietet insgesamt 20 Wohnplätze und 25 Arbeitsplätze für hörbehinderte Menschen. Die Gesamtkosten in der Höhe von 3,8 Millionen Euro wurden vom Land NÖ und dem Konvent der Barmherzigen Brüder Linz gemeinsam finanziert.



Durch die 2 gelungenen Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Lebenswelt konnten auch wir, die Gemeinde Wallsee-Sindelburg, einen Beitrag von € 6.893,- dazu leisten. DANKE an alle die uns durch ihren Besuch und ihre Spenden bei diesen Veranstaltungen unterstützten. Ein ganz besonderes DANKE an alle Vereine und freiwilligen HelferInnen, welche mitgewirkt haben, dass diese Veranstaltungen ein so großer Erfolg wurden. Erfreulich war auch, dass zahlreiche Jugendliche aus den Vereinen geholfen haben und sich für Menschen mit besonderen Bedürfnissen engagierten.

DANKE auch an alle, welche bei der Eröffnungsfeier mitgeholfen und diese mitgestaltet haben, nur so konnte die Veranstaltung ein so schönes Fest werden.

Beim Initiator der Lebenswelt, Primarius Priv.- Doz. Dr. Johannes Fellingner wollen wir uns stellvertretend für alle Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder Linz für die harmonische und gelungene Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts „Lebenswelt Wallsee“ recht herzlich bedanken.

Den neuen MitarbeiterInnen unter der Leitung von Herrn Karl Heinz Hierzer wünschen wir alles GUTE und viel KRAFT für ihre neuen Aufgaben.



Aus dem Inhalt:
Gemeinderatswahl
Kindergarten
Altauto-Entsorgung

Winterdienst
Gesunde Gemeinde
Bericht der NNÖMS
Informationen Schulen

Blutspendeaktion
Bericht der LJ
Polizei Beratung
Ehrungen

Feuerlöscherüberprüfung
Notfall DVD
Bericht Bücherei
Veranstaltungen



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewiss!

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen, Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Landesfeiertag - Leopoldi, am 15. November

Ich ersuche alle Hausbesitzer ihre Häuser am Landesfeiertag zu beflaggen.



Winterreifenpflicht für KFZ



Seit 1. Jänner 2008 gilt für Kfz mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis max. 3,5 Tonnen im Zeitraum vom 1. November bis 15. April, sofern winterliche Fahrverhältnisse bestehen, die Winterreifenpflicht.

Die Winterreifenpflicht besteht nicht, wenn das Kfz nicht verwendet wird, also bloß abgestellt ist bzw. wenn bei winterlichen Fahrverhältnissen Schneeketten an den Antriebsrädern montiert sind.

Telefonbuch von Wallsee-Sindelburg

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger verzeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindegewiss darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben. Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden. Folgende Änderungen wurden gemeldet:

Margarethe Ornazeder, Bergergasse 38/5
Tel.: 0660 697 34 29

Wild aus heimischen Revieren

Die Jägerschaft Sindelburg bietet ihnen Wildbret wie Reh, Wildschwein, Hase und Fasan, sauber zerwirkt, appetitlich zugerichtet und anschließend vakuumverpackt an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren, ist feinfaserig und schmackhaft. Kurz gesagt: Ist eine Bereicherung für die gesunde Küche.

Infos bei Schneckenreiter Johann, Tel. 0664 734 43865 oder bei Meninger Johann Tel. 0664 598 3563.

Vorankündigung: 6. Dezember von 8:00 – 12:00 Uhr, Wildbretverkauf vor dem Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg.

Hausbesuche des Hl. Nikolaus

Die Landjugend Sindelburg bietet auch heuer wieder, am Donnerstag, 4. bzw. Freitag, 5. Dezember, Hausbesuche des Hl. Nikolaus für alle braven Kinder (wenn gewünscht auch mit Krampus) an. Anmeldungen werden bei Evelin Krieger Tel.: 0650 301 19 75 entgegen genommen. Details und die ungefähre Zeiteinteilung werden bei der Anmeldung besprochen.

Anmeldefrist: 1. Dezember 2014



Zivildienstler gesucht

Das Landespflegeheim Wallsee sucht ab April 2015 Zivildienstler Interessenten können sich bei der Heimleitung melden.

Landespflegeheim Wallsee,
3313 Wallsee, Ardaggerstraße 12
Tel. 07433 2241

Mail: lpsh.wallsee@noelandesheime.at

Gebärdensprachkurs – FREIE PLÄTZE

Der Landesverband NÖ der Gehörlosenvereine organisiert in Wallsee einen Gebärdensprachkurs. Momentan läuft bereits ein Anfängerkurs, welcher am 21. Oktober 2014 begonnen hat. Wenn sie Interesse haben die Gebärdensprache zu erlernen, besteht noch die Möglichkeit in diesen Kurs einzusteigen.

Die Kurskosten betragen € 160,00 p.P.

Nähere Infos erhalten Sie unter 02742 219 90 oder per Mail office@gehoerlos.noe.at

Abrechnung künstliche Besamung

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung und Besamungen von Tierärzten) von Rindern für 2014 bis spätestens Freitag, 5. Dezember 2014 am Gemeindeamt abzugeben, damit die Abrechnung für 2014 noch heuer durchgeführt werden kann.

Der Bürgermeister und Ihre Gemeindeverwaltung

Winterdienst – Schneeräumung - Einsatzplan



Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer die Betreuung bzw. Räumung der öffentlichen Straßen unseres Gemeindegebietes (echte öffentliche Gemeindestraßen, keine Landesstraßen, da diese von der Landesstraßenverwaltung betreut werden) auf einige Schneepflugfahrer aufgeteilt, um auf den jeweiligen Straßenzügen eine rechtzeitige Räumung gewährleisten zu können. Das Gemeindegebiet wurde wie folgt aufgeteilt und wird von folgenden Personen betreut:

a.) Gerald ROSENBERGER, Rappleiten 1, Tel. 0660 522 78 84

Schaching - Kobling - Neureith - Grubhof - Wieshof - Stanglmühle - Hehenberg - FF Haus - Biesenberg - Franzenberg - Steinstraß - Feldstraße - Zeila - Steinhof - Schmitzberg - Kinast - Blindberg - Teufelsberg - Winklhof - Feitlmühle - Witzmannsdorf - Schöndorf - Strasshof - Heher - Haller.

b.) Karl HASELMAYR, Igelschwang 6, Tel. 0664 736 008 29

Igelschwang - Holzer - Stauding - Zehethof - Feichting - Glaninger/Weichinger - Parkplatz Aufbahrungshalle - Hofingerweg - Hofing - Waser - Sommerau - Mühlenstraße - Schweinberg - Pyhra - Weißenberg - Am Steinbichl - Naderer - Grillenparz - Tanzberg - Ried - Theuretzbacher - Bicker - Groppenberg.

c.) Andreas BRUCKNER, Tel. 0664 737 439 11 Walter LICHTENBERGER, Tel. 0664 737 439 10

sind für den geschlossenen Ort Wallsee, Sindelburg und für die Siedlungen zuständig.

Sollten irgendwelche vertretbaren Probleme bei der Schneeräumung auftreten, so wird der Einfachheit halber gebeten, sich rechtzeitig direkt mit den einzelnen Personen ("Schneepflugfahrern") unter den angegebenen Telefonnummern ins Einvernehmen zu setzen.

Um den "Schneepflugfahrern" die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 Meter und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig u. paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird.

Die Schneestecken sind unverzüglich zu setzen, ansonsten erfolgt keine Schneeräumung!

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, und daher möchten wir um Verständnis bitten, wenn nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen/Güterwege/Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sind.

Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben weit größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme.

Auch bei FußgängerInnen sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis



Seitens der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen.

Darin ist festgelegt, dass die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet**

dafür zu sorgen haben, dass die in einer **Entfernung von nicht mehr als 3 m** vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an der Liegenschaftsgrenze liegt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

Von dieser Regelung sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausgenommen

Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die Schneeräumspflicht nach § 93 StVO umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, auch wenn diese durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbracht wurde.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist. Eine solche Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg ist bemüht, das Straßennetz von Schnee freizuhalten und bei Eis entsprechend zu streuen und hat dafür drei Traktoren mit Schneepflügen und Sandstreuern, einen Pritschenwagen mit Salzstreuer sowie einen Kleintraktor mit Schneepflug und Sandstreuer im Einsatz.

Um aber eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Bitte benutzen Sie die Abstellfläche im eigenen Garten oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Abstellplätze.

Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Sie werden auch ersucht **überhängende Äste und Sträucher** entlang den Straßen und Gehwegen zu **entfernen**. Wichtig ist, dass Straßen in einer Höhe von mind. 4,5 m und Gehsteige in einer Höhe von 2,5 m von Vegetation freigehalten werden. Bitte bedenken Sie, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden. Sollte durch die Nichtbeachtung dieser Vorschrift Schäden an Müllfahrzeugen etc. entstehen, so haftet dafür der Grundeigentümer.

Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

BLUTSPENDEAKTION

BLUT SPENDEN - RETTET LEBEN!!

Sonntag, 23. November 2014
im NÖ Landespflegeheim von 9.00 – 12.00 Uhr



Das Kaffeehaus ist während der Blutspendeaktion geöffnet.

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!!

Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.

Weihnachtszeitung

Wir ersuchen alle Vereine, welche einen Beitrag (Vereinsbericht, Jahresbericht) in der Weihnachtsausgabe veröffentlichen wollen, diesen bis

spätestens 5. Dezember 2014

an das Gemeindeamt zu mailen – martina.hintersteiner@wallsee-sindelburg.gv.at (Text in Word und Fotos max. 600 kb getrennt in JPG Format). Später eingelangte Berichte können für die Weihnachtsausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Feuerwehr Wallsee - Feuerlöscherüberprüfung



Die **FREIWILLIGE FEUERWEHR Wallsee** führt eine Überprüfung der Feuerlöscher (lt. Erlass des Bundesministeriums für Bauten und Technik ist diese längstens alle zwei Jahre erforderlich) durch.

SAMSTAG, 15. November 2013 von 8:00 bis 12:00 Uhr
im **FEUERWEHRHAUS Wallsee**

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen! Dies wird auch im Zuge der Feuerbeschau kontrolliert. Die Überprüfung und die Neufüllung der Geräte wird an Ort und Stelle durch einen staatlich geprüften Löschwart - der Firma FEUERSCHUTZ BRANDSTETTER, Amstetten – durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit, Neugeräte preisgünstig zu erwerben.



Eröffnung der Mostpresse



Am 22. September wurde die Mostpresse beim ehemaligen Haus Pihringer in Sommerau feierlich eröffnet. Unser Pfarrer Herr Mag. Manfred Heiderer nahm die Segnung der historischen Mostpresse vor. Bürgermeister Johann Bachinger und Bauernbundobmann Franz Gruber begrüßten, in Vertretung vom Landeshauptmann, Bgm. LAbg. Anton Kasser sowie die zahlreichen Gäste. Der Bauernbund gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen sorgten für die Verköstigung. Die alte Mostpresse welche im Besitz der Gemeinde ist, wurde mit Unterstützung des Bauernbundes und vielen freiwilligen Helfern abgebaut, saniert und auf ihren ursprünglichen Platz, wieder aufgebaut. Es wurde auch eine neue Sitzgelegenheit, welche für Radfahrer und Wanderer zum Verweilen einlädt errichtet.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

ÄRZTE-Wochenenddienste

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
08. November 2014 09. November 2014	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. GUSENLEITNER-REIF Erich Aschbach, Schulring 1 07476 766 00	STADT-APOTHEKE Hauptplatz 17, Amstetten 07472 622 33
15. November 2014 16. November 2014	Dr. HESCHL Rudolf Oed, Stadlweg 1 07478 445	Dr. ALTRICHTER HEIDI MARIA Allhartsberg, Südhang 6 07448 202 22	ELIAS-APOTHEKE Reichstraße 24a, Amstetten 07472 281 07
22. November 2014 23. November 2014	Dr. LAHNSTEINER Ernst Strengberg, Markt 32 07432 2220	Dr. HABERHAUER Herta Neuhofen, Ostarrichigasse 4 07475 527 19	MARIAHILF-APOTHEKE Wienerstraße 21, Amstetten 07472 627 11
29. November 2014 30. November 2014	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstr. 10 07476 774 75	Dr. BEINL Michael Seitenstetten, Amstettner Str. 1 07477 433 21	STADION-APOTHEKE Ybbsstraße 35, Amstetten 07472 658 65
06. Dezember 2014 07. Dezember 2014	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	Dr. ZACH Franz Steinakirchen/Forst Kirchenpl. 4 07488 200 60	STADT-APOTHEKE Hauptplatz 17, Amstetten 07472 622 33

Sportunion Wallsee – TriaTeam Wallsee



Aufgrund Betreuermangel findet kein Kinderturnen für die Volksschulkinder mehr statt.

Wir sind der Meinung das Bewegung für Kinder sehr wichtig ist. Daher wollen wir anstelle des bisherigen Kinderturnens eine Bewegungseinheit für alle 6-12 jährigen anbieten. Gerade im Volksschulalter ist es sehr wichtig, dass Kinder möglichst viele Bewegungsmuster (Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit,...) und Sportarten kennen lernen. In den Bewegungseinheiten stehen Spaß und Freude an der Bewegung im Vordergrund. Es wird kein sportartspezifisches Training sein, daher ist es für jedes interessierte Kind möglich.

- Wann:** Samstag von 16:00 bis 17:00 Uhr
Zeitraumen: ab 8. November 2014 bis 28. März 2015
Mitgliedsbeitrag: € 10.- pro Jahr
Ort: Donauhalle Wallsee
Übungsleiter: Christian Bruckner (staatlich geprüfter Fitness Instructor) und Christian Resch
Anmeldung: unter 0650 655 96 60 oder christianbruckner@gmx.at
Mitnahme: Schuhe für die Halle, Sportbekleidung, unterschriebene Haftungsausschlusserklärung (s.u.)

**Das Hallentraining für Erwachsene findet ebenfalls, ab 8. November jeden Samstag ab 17:00 Uhr statt.
 Nicht Vereinsmitglieder können beim Ganzkörpertraining nach Rücksprache jederzeit mitmachen.**

✂-----
 Wir erklären uns einverstanden das unser Kind

bei den oben angeführten Bewegungseinheiten teilnimmt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir verzichten auf sämtliche Schadenersatzansprüche.

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigten

.....

Ort, Datum



1. Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können alle NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

2. Voraussetzungen:

- 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
- 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- 3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

4. Berechnung der Einkünfte:

4.1 Die monatlichen Brutto-Einkünfte dürfen den jeweils gültigen Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen - **Alleinstehende: € 857,73 für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.286,03**, zuzüglich für jedes Kind € 132,34 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 428,29.

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS Leistungen pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze: Alleinstehende € 1.000,12 Ehe-paare und Lebensgemeinschaften € 1.499,50 zuzüglich für jedes Kind € 154,30 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 499,37.

4.2 Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen. Die Richtsaterhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, wie für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

4.3 Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16% des Einheitswertes laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen.

4.4 Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.

5. Anrechenfreie Einkünfte:

- 5.1 Familienbeihilfe, NÖ Familienhilfe bzw. NÖ Kinderbetreuungszuschuss, usw.
- 5.2 Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
- 5.3 Ausgedingsleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
- 5.4 Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, usw.)
- 5.5 Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Taggelder für Präsenzdiener und Zivildienstler
- 5.6 NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
- 5.7 Kriegsoffer- und Versehrtenrenten

6. Antragstellung:

- 6.1 Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung, bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften, den NÖ Magistraten und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss erhältlich.
- 6.2 Anträge können pro Heizperiode ab Beschluss der NÖ Landesregierung bis spätestens 30. April 2015 samt den erforderlichen Nachweisen bei der NÖ Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.
- 6.3 Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu überprüfen und zu bestätigen.

7. Nachweise für Einkünfte:

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4. ermöglichen, nachzuweisen.

8. Gewährung und Höhe der Förderung:

Die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für eine Heizperiode ist von der NÖ Landesregierung zu beschließen. Ebenso wird die Höhe eines Heizkostenzuschusses von der NÖ Landesregierung mit Beschluss festgelegt.

9. Härteklausele:

9.1 In berücksichtigungswürdigen Fällen (24 Stunden Pflege, außerordentliche Ausgaben aufgrund von Krankheiten, Katastrophen u.a.) kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 50,-- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

10. Verbot von Doppelförderungen:

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Bezug einer Mindestpension und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Zuschüsse des Bundes zu Heiz- oder Energiekosten schließen einen NÖ Heizkostenzuschuss aus.

11. Rechtsanspruch:

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.

Informationen zur Gemeinderatswahl



Nach Ablauf der 5-jährigen Funktionsperiode der Gemeinderäte findet am

Sonntag, 25. Jänner 2015

die Gemeinderatswahl statt.

Es werden alle Gemeindeglieder, die in der Wählerverzeichnis aufscheinen, aufgerufen die „Regierung“ unserer Gemeinde zu wählen. Der zu wählende Gemeinderat besteht in unserer Gemeinde aus 21 Mitgliedern, die von den Wahlberechtigten direkt gewählt werden. Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden ab Mitte Dezember an der Amtstafel kundgemacht.

Aus der Mitte der neu gewählten 21 Gemeinderäte werden in der konstituierenden Sitzung der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die geschäftsführenden Gemeinderäte (Gemeindevorstand) gewählt.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben. Denn nur eine hohe Wahlbeteiligung garantiert eine möglichst authentische Wiedergabe des Wählerwillens.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen EU Mitgliedstaates, der spätestens am Wahltag – am 25. Jänner 2015 - das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und am Stichtag, das ist der 20. Oktober 2014, in Wallsee-Sindelburg seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Nur wer im Wählerverzeichnis aufscheint ist wahlberechtigt.

Das Wählerverzeichnis liegt vom

Montag,	10. November von 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag,	11. November von 16:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch,	12. November von 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag,	13. November von 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag,	14. November von 8:00 – 12:00 Uhr

am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Nähere und genauere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter News und in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

Gesunde Gemeinde und katholisches Bildungswerk



**Homöopathie - eine ganzheitliche Methode
Grundprinzipien, Anwendungen, Erfahrungen und Grenzen
mit Dr. Ulrike Schmutzer**



Montag, 17. November, 19:30 bis 21:30 Uhr, im GH Hehenberger

Frau Dr. Schmutzer, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztekammerdiplom für Homöopathie, informiert aus jahrzehntelanger Erfahrung mit homöopathischen Arzneien und ihren Reaktionen. Aufgezeigt werden Behandlungsmöglichkeiten mit praktischen Beispielen der Anwendung bei Menschen in jedem Alter. Die Besprechung einiger Arzneimittel aus der homöopathischen Hausapotheke gibt Ihnen die Möglichkeit, diese selbst anzuwenden.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde und katholisches Bildungswerk Wallsee-Sindelburg Eintritt: freiwillige Spenden!

Trommel dich frei

Trommeln für Anfänger mit indianischen Klängen. Der erste Schritt für sich selbst etwas Gutes tun. Trommeln kann dich frei machen, den Stress abbauen, dir helfen los zu lassen, deinen Selbstwert stärken....

Ab **Mittwoch, 19. November** 2 Stunden pro Abend, 4 Abende, jeweils von **19:00 – 21:00 Uhr**, im Pfarrheim
Kosten: € 15,00 pro Abend mit eigener Trommel, € 20,00 mit Leihtrommel

Erlernen von Grundrhythmen. Es gibt auch "Noten" damit der Rhythmus zu Hause nachvollziehbar ist.
Anmeldung bis 17. November unter 0664 182 10 28 oder ernesto@herzenswuensche.at,
(Mentaltrainer Ernst Neubauer, Obernhof 12, 3322 Viehdorf).

„Mystery Guest Tester“ bei Moststraßen-Wirte

Auch bei unseren Moststraßenwirten stattete der „Mystery Guest Tester“ einen Besuch ab, um sie für die Kategorie „Restaurants“ zu prüfen. Sehr erfreulich ist, dass wir heuer gleich 2 Betriebe unserer Gemeinde mit sehr guten Ergebnissen vorstellen dürfen.



Wir gratulieren folgenden „Moststraßenwirten“: Wallseerhof Patzalt und Landgasthof Sengstbratl.



Beide Betriebe konnten die Tester durch Qualität, hervorragendes Service und gepflegte Räumlichkeiten überzeugen. Die Auswahl der Speisen und Getränke sind regionsgebunden und vielfältig. Freundlichkeit und die schnelle Abwicklung von Fragen oder Wünschen sind Herzensangelegenheiten. In den gepflegten Gastgärten der Moststraßenwirte genießt man gerne bei Sonnenschein ein Glaserl Most. „Es ist schön zu hören, dass wir im Mostviertel zahlreiche Aufsteiger- Wirte vorfinden.

Wie man sieht, sind die Wirte um Verbesserung bemüht - nur so kann man zufriedene, Gäste gewinnen“ – so die Mystery Guest Tester.

Wir gratulieren den Top- Betrieben recht herzlich!!

Landjugend Sindelburg

Am Sonntag, 28. September, hielt die Landjugend Sindelburg ihre jährliche Generalversammlung ab. Begonnen wurde mit einer HI. Messe in der Pfarrkirche Sindelburg, die von den Mitgliedern mit Liedern und Texten gestaltet wurde. Anschließend fanden sich die gesamten Mitglieder im GH Sengstbratl ein, wo die amtierende Leitung auch zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Johann Bachinger begrüßen konnte.

Auf der Tagesordnung standen, unter anderem, Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr, Aufnahme neuer Mitglieder sowie die Neuwahlen. Gewählt wurde eine neue Leitung, bestehend aus dem Obmann Thomas Rosenberger und Leiterin Silvia Hagler. Tatkräftig werden ihnen das kommende Jahr ihre Stellvertreter Evelin Krieger und Johannes Ratzberger zur Seite stehen und natürlich der restliche Vorstand. Diese starten jetzt voll motiviert ins kommende Landjugendjahr.

Die Leitung hofft nun, ihre bevorstehenden Veranstaltungen, allen voran den traditionellen Simandlball am 26.12. wieder zu meistern.

v.l.n.r.: Eveline Krieger, Thomas Rosenberger, Silvia Hagler, Johannes Ratzberger



Nun steht einem neuen arbeitsreichen und erfolgreichen Landjugendjahr nichts mehr im Wege.

Notfall DVD - bei Notfällen mit Kindern - für Zuhause !!



ERSTE HILFE geht **JEDEN etwas an !**

Ihr Kind liegt regungslos am Boden.....WAS TUN?

Die Erste Hilfe bei Notfällen entscheidet über Sein und Nicht-Sein.

Die Realität zeigt es: Rund 90 Prozent aller Unfälle mit Säuglingen und Kleinkindern ereignen sich im privaten Bereich und in der Freizeit. Pro Jahr verunglücken in Österreich rund 170.000 Kinder und steigt stetig. Im Notfall zu wissen, was zu tun ist, verhindert oft Schlimmeres oder rettet Leben. Bis

professionelle Hilfe kommt, sind die ersten Minuten oft entscheidend. Notärztebörse und Österr. Rotes Kreuz haben daher eine Unterrichts-DVD erarbeitet, die Eltern und Personen, die Kinder betreuen, auf die gängigsten Notfälle mit Kindern vorbereiten soll.

Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern

Kleinere Verletzungen lassen sich bei Kindern kaum vermeiden. Entdeckungslust und eigene Erfahrungen zu sammeln gehören zur Entwicklung einfach dazu. Glücklicherweise gehen Unfälle zumeist glimpflich aus. Wichtig ist es aber auch, für den Notfall gerüstet zu sein, um bleibende Schäden oder gar Todesfolge zu vermeiden.

Bis zu seinem 15. Lebensjahr ist ein Kind bis zu vier- oder fünfmal in einen Unfall verwickelt. Rund 90 Prozent aller Unfälle mit Kindern unter 5 Jahren ereignen sich im häuslichen Umfeld. Die häufigste Art sind Stürze, die vor allem Knochenbrüche, Prellungen und offene Wunden nach sich ziehen.



Mit der neuen Erste Hilfe DVD sind sie vorbereitet

Auf der DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ wurden die häufigsten Zwischenfälle wie Stürze, Atemwegsinfekte, Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod), Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schnittverletzungen, Brandwunden oder Wirbelsäulenverletzungen erklärt. Eltern können davon ein Lied singen und wurden schon mit der einen oder anderen prekären Situation konfrontiert. Die richtige Reaktion in Extremsituationen ist entscheidend. Noch entscheidender ist, dass sie sich trainieren lässt.

Mit dieser DVD kommt Erste-Hilfe-Wissen direkt zu Ihnen nach Hause. Sie finden einen Teil über Säuglinge und Kleinkinder, einen zweiten über Kinder und einen dritten Teil, der sich mit speziellen Notfällen befasst. Jede Erste Hilfe-Maßnahme wird anhand eines nachgestellten Notfalles gezeigt, danach erklärt und gemeinsam geübt. Danach werden noch spezielle Tipps zum Umgang mit dieser Notfallsituation angeboten. Wie alle gelernten Dinge vergessen wir diese auch wieder, somit sollte diese DVD 2x pro Jahr, am besten als Familie angesehen und gemeinsam besprochen werden. Alles Gute beim Helfen!

Die DVD's sind am Gemeindeamt/Bürgerservice erhältlich!!

Preis € 12,50 pro Stück

Haubenlokal Gasthof Mitter, Haag sucht ab sofort für 40 Std. einen **Koch/Köchin** für die gehobene Gastronomie. Donnerstag geschlossen, Freitag ab 16 Uhr geöffnet. Vorzustellen bei Herrn oder Frau Hawel unter: 07434 424 260.

Kindergarten

ERNTEDANKFEST der Generationen – Landeskindergarten feiert mit Landespflegeheim



Am 8. Oktober fand unser Erntedankfest im Beisein zahlreicher Eltern, Verwandter und Bevölkerung statt. Ein buntes Bild zeigte sich auch den Schülern, die den kleinen „FRÜCHTCHEN“ auf den Anhängern winkten. Dir. Manfred Haberhauer konnte Bgm. Johann Bachinger, Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, Kindergarten und viele Heimbewohner zu dem fröhlichen Fest begrüßen. Von der Ansprache des Pfarrers merkten sich die Kinder, nicht habgierig zu sein,

sondern die guten Gaben zu teilen! Wir möchten uns hiermit recht herzlich für das Schmücken der Traktoren, das Binden der Erntekrone und den Transport der Erntedankutensilien beim Elternbeirat bedanken. Natürlich auch bei den Eltern für die vielen Erntedankgaben, die wir mit den Kindern zu einer leckeren Gemüsesuppe verarbeitet haben und uns schmecken ließen.

Am 15. Oktober war der Anbetungstag. Die Kindergartenkinder, Eltern und Bewohner des Heimes hatten im Landespflegeheim eine Feierstunde mit Kindersegnung vom Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, wo einige Lieder von den Kindern gesungen wurden.



Vielen Dank auch an die Firma Haas, die uns großartige Spielsachen gespendet hat und Familie Nemeth für die vielfältigen Bastel- und Werkmaterialien, die wir im Gruppenalltag immer wieder verwenden können.

Die Jäger Klaus und Eva Nagelhofer verbrachten mit Gruppe 1, Pädagogin Maria Wahl, Betreuerinnen Renate Gugler und Silke Aschauer einen erlebnisreichen Herbstvormittag im Hummelwald. In einem Spiel wurde das Verhalten der Eichkätzchen deutlich, die im Herbst Futterreserven einlagern, um über den Winter zu kommen. Im Maisfeld waren Wildschweine zu riechen und der Eichelhäher warnte die Tiere im Wald wegen dem Besuch der Kinder. Zum Abschied blies Jäger Klaus ins Jagdhorn. Diese und viele andere Eindrücke aus der Natur nahmen die Kinder mit nach Hause.



Einen Dank an die Jäger!

Einladung zum Martinsfest am Dienstag, 11. November

Treffpunkt um 16:30 Uhr im Kindergarten
17:00 Uhr Martinsfest in der Pfarrkirche mit Pfarrer Mag. Manfred Heiderer. Alle Freunde des Kindergartens, Verwandte sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich Willkommen!

Lernstudio – „SchülerInnen lernen miteinander und voneinander“



Auch in diesem Schuljahr wurde eine neue Idee in die Tat umgesetzt. Wir bieten für die 1. Klassen das sogenannte „Lernstudio“ an. Als Lernbuddy unterstützen Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unsere Erstklässler mindestens einmal pro Woche (von 7.00 bis 7.30 Uhr) im schulischen und sozialen Lernen. Im Lernstudio werden Vokabeln abgeprüft, Fragen für den Biologietest durchgearbeitet, mathematische Probleme gelöst oder was auch immer im schulischen Alltag gebraucht wird. In entspannter Atmosphäre können

sich die SchülerInnen der 1. Klasse schulische Hilfe holen und bekommen eine Aufgabe noch einmal erklärt. In diesem Lernprozess erwerben beide Seiten wichtige Kompetenzen wie etwa Verantwortungsgefühl, Teamgeist oder Kommunikationsfähigkeit.

Volleyballcamp in Langenlois



Für 7 Mädchen aus der NMS Wallsee-Sindelburg drehte sich für eine Woche in den Sommerferien alles um Volleyball. Sommerferien alles um Volleyball. Vom 10. bis 15. August absolvierten die Sportbegeisterten gemeinsam mit ihrer Betreuerin, HD Gutenbrunner Liane, ein Volleyballcamp in Langenlois. Professionelle Instruktoren trainierten insgesamt 130 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Vom intensiven Techniktraining bis hin zu Spielaufbau und Taktik wurde in Kleingruppen am Vormittag und Nachmittag konzentriert gearbeitet.

Ergänzend dazu gab es ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, wo sich die Mädchen kreativ oder sportlich betätigen konnten. Das Abendprogramm bestand aus Spiel- oder Trainingseinheiten. Langeweile kam nie auf und es herrschte eine gute Stimmung.



Die Schülerinnen machten große Fortschritte im Laufe dieses Camps und so startet die Volleyballmannschaft der Neuen Mittelschule Wallsee-Sindelburg gut vorbereitet und voll motiviert in die Schülerligasaison 2014/15.

Den Wald mit allen Sinnen erfahren.....



Unter diesem Motto verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der NMS Wallsee-Sindelburg am Donnerstag, den 8. Oktober 2014, einen informativen Vormittag unter der Anleitung von Herrn Günther Kührer, einem ausgebildeten Waldpädagogen und Nationalparkranger.

Begleitet von Frau HOL Hall Ingrid erforschten die wissbegierigen SchülerInnen den herbstlichen Wald im Bereich des Donaualtarms. Auf der Suche nach Tierspuren wurden die Kinder sensibilisiert, ihre Sinnesorgane einzusetzen und gleichzeitig erfuhren sie viel Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Abgerundet wurde dieser Projekttag durch lustige Naturerfahrungsspiele.

Lehrausgang ins Keltendorf Mitterkirchen

Bereits in der 2. Schulwoche des heurigen Schuljahres besuchten die Schüler und Schülerinnen unserer zweiten Klasse mit ihren Lehrerinnen HOL Hall Ingrid und HOL Gruber Josefine das Keltendorf in Mitterkirchen.

Nach einer interessanten Einführung in die Geschichte der Kelten hatten die SchülerInnen die Möglichkeit im Rahmen von Workshops die alten Kulturtechniken des Spinnens auszuprobieren, Schmuck zu schmieden und jungsteinzeitliche Häuser zu bauen.



Spannende Woche in der Bundeshauptstadt



Bereits in der zweiten Schulwoche, vom 7. bis 12. September, erlebten 16 Schüler der NNÖMS einen spannenden Bildungstrip in Wien. Unter der Leitung von HOL Zehethofer Josef und HOL Bernhart Helga absolvierten die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, das neben berühmten Sehenswürdigkeiten wie Stephansdom, Schönbrunn, verschiedene Museen, Karlskirche, Kaisergruft und Schatzkammer auch eine Wiener Rätselrallye beinhaltete. Aufgelockert wurde das kulturelle Programm durch einen Kinobesuch, einen aufregenden Nachmittag im Planetarium und dem Prater. Eines der Highlights war das Musical „Mamma Mia“ im Raimundtheater. Der mit Abstand

spannendste Programmpunkt war der „Dialog im Dunklen“, in dem die Schüler als Blinde durch das Gebäude geführt wurden. Für das Wohl der Schüler und Schülerinnen wurde in der Jugendherberge Brigittenau gesorgt.

Polizei - Kriminalpolizeiliche Beratung



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der Rufnummer der Polizeiinspektion Oed, unter 059 133 3109 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel.: 059 133 30 3750 oder
Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at, www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention



.....wo die Bücher zuhause sind

Im November werden die Tage wieder kürzer und es bleibt mehr Zeit zum Lesen.

In der Bücherei gibt es folgende **neue Bücher**:

Ken Follett – Kinder der Freiheit, Janet Evanovich – Küssen und küssen lassen, Wolf Haas – Brennerova, Cecilia Ahern – Der Ghostwriter, Daniel Glattauer – Geschenk, Martin Apolin – Mach Das!, Lucinda Riley – Die Mitternachtsrose, Dr. med. Wolfgang Schuhmayer – Kindern helfen ohne Medikamente (traditionelles neu entdeckt), Claudia Cardinal – Alles, nur kein Kinderkram, ...

Neue DVD's:

Rio 2, Der Medicus, Die Bestimmung, Das finstere Tal, Jesus liebt mich, Fünf Freunde 3, Bibi & Tina, ...

Wer bereits seinen Adventkalender selber basteln möchte, kann sich bei uns Ratschläge holen.

Sammelaktion für das Kinderheim in Rumänien

Kinderheim „Stern der Hoffnung“

Die Sammelaktion für das Kinderheim in Rumänien, welche Frau Josefine Heuberger organisiert hatte, wurde am 11. Oktober beendet. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele brauchbare Sachen gespendet. Vielen Dank an alle die diese Aktion durch ihre Kleider- oder Sachspenden unterstützt haben. Danke auch für die eingegangenen Geldspenden, durch die der Transport nach Rumänien wieder gesichert wurde.

Im Namen aller, die sich über die gesponserten Sachen freuen, ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Josefine Heuberger

Weg mit der alten Rostlaube

**bequem mit
Hausabholung
um nur Euro 30,-**



Aktion gültig bei Abholung bis 31.12.2014

Im Preis sind jeweils 5 Reifen pro Auto inkludiert.

Das Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt.

Informationstage an diversen Schulen

Tag der offenen Tür – Polytechnische Schule St. Peter/Au

Die Polytechnische Schule St. Peter/Au lädt auch heuer wieder zum „Tag der offenen Tür“ ein, **Samstag, 29. November**, von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr. Wir heißen nicht nur alle interessierten Eltern, Verwandte, Schüler der 4. Klasse Hauptschule/NMS sowie Vertreter der Wirtschaft recht herzlich willkommen, sondern auch jeden, der neugierig auf den Schultyp „PTS“ ist. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen sowie das Lehrerteam der Polytechnischen Schule St. Peter/Au.

Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg

Das Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg mit den Ausbildungsschwerpunkten Wirtschaft, Fremdsprachen, Neue Technologien und Soziale Kompetenz lädt vor allem Eltern, deren Kinder eine 4. Klasse Volksschule besuchen, am:

**Donnerstag, 20. November um 18:30 Uhr zu einem Informationsabend
sowie am Freitag, 16. Jänner 2015 zwischen 10:00 und 13:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.**

Informationsabend – Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema „Alter(n)“. Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit. Wir laden alle Interessierten zu unseren Informationsabend am **Donnerstag, 13. November um 18:00 Uhr**, zu uns in die Altenbetreuungsschule in Baumgartenberg 1, ein.

Schulinformationstage - Mostviertler Bildungshof Gießhübl

am **Samstag, 29. November** und **Samstag, 17. Jänner 2015 jeweils von 08:30 bis 12:30 Uhr.**

An diesen Tagen erleben die interessierten SchülerInnen hautnah und live Unterricht in Form von Workshops und persönlichen Gesprächen mit SchülerInnen und LehrerInnen.

Anschließend: Einladung zur Verkostung von Gießhübler Spezialitäten.

3300 Amstetten, Gießhübel 7, Tel. 07472 627 22, www.mostviertler-bildungshof.at

Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:



Geboren wurden:

Vogelsang Sigrid und Rachiotis Christopoulos, Uferstöcklweg 1/1, einen Leandros Ioannis Schedlberger Elisabeth und Ebner Klaus, Leiten 2/2, eine Viktoria Bicker Martina und Christoph, Bergergasse 36/11, einen Simon

Den Bund fürs Leben schlossen:

Reßl Annemarie und Glösmann Dieter, Josefstraße 22/4
Coklic Maja und Grebic Edin, Blumenstraße 19/3



Zur silbernen Hochzeit:

Anna und Walter Hackl, Schmitzberg 4

Zum 70. Geburtstag:

Franz Wahl, Römerstraße 8

Zum 75. Geburtstag:

Erwin Neulinger, Marktplatz 11

Zum 85. Geburtstag:

Gertrude Schober, Ardaggerstraße 12
Johann Deinhofer, Ardaggerstraße 12



Zum 80. Geburtstag:

Angela Sommer, Ardaggerstraße 12



Den Tod folgender Personen betrauern wir:



Winklehner Gottfried, Ardaggerstraße 12, im 86. Lebensjahr
Fleischanderl Rosina, Bergergasse 19/1, im 95. Lebensjahr
Pachlehner Rosa, Sindelburgerstraße 13, im 85. Lebensjahr
Kranzl Aloisia, Ardaggerstraße 12, im 86. Lebensjahr
Pusch Aloisia, Ardaggerstraße 12, im 85. Lebensjahr
Brandner Josef, Ardaggerstraße 12, im 92. Lebensjahr

Steuern zurück nach Ferialjob

Viele Jugendliche hatten im Sommer einen Ferialjob. Es ist wichtig die Lohnunterlagen aufzubewahren. Erstens kann man sich im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung die Lohnsteuer zurückholen, sofern sie lohnsteuerpflichtig waren und sie im jeweiligen Kalenderjahr max. € 11.000,- verdient haben. Einen eventuellen Anspruch auf Pendlerpauschale können sie ebenfalls bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen. Haben sie keine Lohnsteuer bezahlt jedoch einen Sozialversicherungsbeitrag geleistet, so haben sie die Möglichkeit sich bis zu € 110,- als sogenannte „Negativsteuer“ auszahlen zu lassen.

In weiterer Folge sollten sie kontrollieren, ob sie bei der Sozialversicherung angemeldet waren. Diese Zeit zählt für die Pension! Im Zweifel nachträglich eine Kopie der Anmeldung verlangen.



Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
03. 11. 14 20:00 - 21:00 Uhr	Zeit, die mir noch bleibt	Katholisches Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
04. 11. 14 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
04. 11. 14 19:45 - 21:00 Uhr	"Herbst- Qi Gong Kurs!"	Josef Burgstaller	Bitte bei Anmeldung erfragen!
08. 11. 14 bis 10. 11. 14	Martinzeit ist Ganszeit	Wallseerhof Patzalt	Gasthof Patzalt "Wallseerhof"
08. 11. 14 bis 30. 11. 14	Wild im Wallseerhof	Wallseerhof Patzalt	Gasthof Patzalt "Wallseerhof"
11. 11. 14 08:00 - 20:00 Uhr	Ausflug der NÖ Senioren	NÖ Seniorenbund	
11. 11. 14 19:45 - 21:00 Uhr	"Herbst- Qi Gong Kurs!"	Josef Burgstaller	Landespensionistenheim
12. 11. 14 15:00 - 20:00 Uhr	Evergreen-Nachmittag	Landgasthof Sengstbratl	Gasthaus Sengstbratl
16. 11. 14 09:30 - 11:30 Uhr	Elisabethsonntag	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
17. 11. 14 19:30 - 21:30 Uhr	Homöopathie für Jung und Alt	Gesunde Gemeinde und Katholisches Bildungswerk	Gasthaus Hehenberger
18. 11. 14 19:45 - 21:00 Uhr	"Herbst- Qi Gong Kurs!"	Josef Burgstaller	Bitte bei Anmeldung erfragen!
20. 11. 14 12:00 - 19:00 Uhr	Weihnachten am Bauernhof	Pensionistenverband	Sierning, Steyr, Haag
23. 11. 14 09:30 - 10:30 Uhr	Christkönigssonntag	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
23. 11. 14 09:00 - 12:00 Uhr	Blutspendeaktion im Landespensionistenheim	Marktgemeinde - LPPH Wallsee	Landespensionistenheim Wallsee-Sindelburg
25. 11. 14 19:45 - 21:00 Uhr	"Herbst- Qi Gong Kurs!"	Josef Burgstaller	Landespensionistenheim
28. 11. 14 19:00 - 22:00 Uhr	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Gasthaus Sengstbratl, Wallsee
29. 11. 14 16:00 - 18:00 Uhr	Adventkranzweihe/ Adventmarkt	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche & Pfarrhof
29. 11. 14 09:00 - 20:00 Uhr	Bastelmarkt	Goldhaubengruppe	Pfarrhof Sindelburg
30. 11. 14 09:30 - 10:30 Uhr	Adventmarkt und Pfarrkaffee	Pfarre Sindelburg	Pfarrheim
02. 12. 14 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
02. 12. 14 19:45 - 21:00 Uhr	"Herbst- Qi Gong Kurs!"	Josef Burgstaller	Landespensionistenheim

**Christbaumverkauf – Fam. Nußbaummüller
am Samstag, 13. Dezember
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
am Marktplatz Wallsee.**

Informationen: Tel. 07478 219 oder 0664 651 82 24,
Mail: anton.nussbaummueller@aon.at

**Hilfswerk Aschbach ist
übersiedelt**



in das neue Gemeinde und Sozialzentrum
in Aschbach. **Unsere neue Adresse lautet:**
Rathausplatz 11/2 3361 Aschbach
Tel.: 047476 77 689 Fax: 07476 77 689 – 4
Mail: hpd.aschbach@noe.hilfswerk.at

**Einladung der Lebenshilfe Haag –
„Tag der offenen Tür“**

Freitag, 7. November und Samstag, 8. November, jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr,
Steyrerstraße 57. Besichtigung und Information über die Einrichtung – Verkauf selbstgemachter Produkte –
gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Lebenshilfe
Niederösterreich

Funkelnde Weihnachten bei Blumen Schachner

Besuchen Sie unsere Adventausstellung vom **21. bis 23. November 2014** in unserer Filiale in Wolfsbach. Es erwarten Sie jeden Tag zahlreiche Highlights. Angefangen vom einen großen Feuerwerk am Freitagabend, weiter zu einer Weinverkostung am Samstag, bis hin zu einer Modenschau inkl. Styling am Sonntag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!